

Behindertenbeauftragter

22.11.2011
Tel: 540 2342
Fax: 540 2491
Altes Rathaus , Zi. 043

Amt 51
Herrn Dr. Klaus

Stellungnahme zum Entwurf DS0483/11

Standortverlagerung eines kommunalen Kinder- und Jugendhauses (KJH) und des Jugendinformationszentrums (JIZ) des StadtJugendRing Magdeburg e. V." in den Stadtteil Altstadt

Sehr geehrter Herr Dr. Klaus,

zu dem o.g. Entwurf nehme ich im Hinblick auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzbarkeit des vorgesehenen Objektes Hegelstraße 39/Keplerstraße als zentrales Kinder- und Jugendhaus in der Altstadt wie folgt Stellung:

Gegen das Objekt bestehen meinerseits erhebliche Bedenken hinsichtlich seiner Eignung, da es nur eingeschränkt als barrierefrei zu bezeichnen ist.

Wesentliche Angebote könnten von mobilitätseingeschränkten Menschen, insbesondere Rollstuhlbenutzern nur eingeschränkt oder gar nicht in Anspruch genommen werden.

Der Multifunktionsraum ist nicht barrierefrei zugänglich, sondern nur über mehrere Stufen ("eine kleine Treppe") zu erreichen.

Die übrigen Räumlichkeiten (Multimediaangebote und Gruppenraum) und das Informationszentrum des Stadtjugendrings sollen über einen Seiteneingang zugänglich sein, was nicht näher beschrieben wird (Hublift und Drehtür?).

Ein Behinderten-WC soll zwar eingebaut werden, über seine Zugänglichkeit, Gestaltung und Eignung geht aus dem der Drucksache beigelegten, schwer lesbaren Grundriss aber nichts hervor.

Das Objekt erscheint damit als wenig geeignet, schon gar nicht, wenn es sich um ein inklusives Angebot handeln soll, das niemanden ausschließt.

Ich bitte, den Oberbürgermeister und den Jugendhilfeausschuss über diese Bedenken in Kenntnis zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Peter Pischner